

auch einmal lebend in einer Originalsendung aus Parana zugesandt worden (1903).

264. *Tarsostenus univittatus* Rossi,  
über Europa und die anderen vier Erdteile verbreitet; auch S. Schenkling bezeichnet diese Cleride als „Kosmopolit“.

#### 14. Trogositidae (= Ostomidae).

265. *Calitys scabra* Thunb.,  
Nordamerika, Sibirien, aber auch in Nord- und Mitteleuropa verbreitet (durch Handelswaren).

266. *Lophocatères pusillus* Klug,  
wird als Larve und Imago mit Trockengemüse, Sojabohnen, Reis, Erdnüssen (*Arachis*) u. a. m. verschleppt; diese Art stammt vermutlich aus Indien. (*Calver*, p. 413.)

267. *Ostoma ferrugineum* L.,  
über den größten Teil der paläarktischen Region verbreitet, aber auch durch Holzladungen von Nordamerika nach den europäischen Hafenplätzen eingeschleppt. Häufig unter der Rinde verschiedener Bäume, zuweilen auch im Zimmer in alten Fußböden.

268. *Ost. Yvani* Allib.,  
China, Kosmopolit, „durch den Handel über die ganze Erde verbreitet“. (*Reitter*.)

269. *Peltis pusilla* Klug,  
Madagaskar, oft „in großen Massen“ durch den Schiffsverkehr nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin*.)<sup>1)</sup>

270. *Trogosita (Tenebrtoides) mauritanica* L.,  
Getreideretter, Brotkäfer, soll aus Mauritien (Nordafrika) stammen, Kosmopolit, mehrfach an Cycadeen und anderen Pflanzen aus Mexiko, Ostafrika, Japan usw. nach Hamburg eingeschleppt; auch eingebürgert. (*Kraepelin*.) „Hält sich vorzüglich in Arznei- und anderen Waren auf und ist durch den Handel über die ganze Erde verbreitet.“ (*Erichson*.) Als „Speicherbewohner“ über die ganze Erde verbreitet, hält sich in Getreide- und Mehlvorräten auf, daher bisweilen in Brot eingebakken. Auch in Taubenschlägen zu finden.

#### 15. Sphaeritidae.

271. *Sphaerites glabratus* Fabr.,  
Nord- und Mitteleuropa, aber auch im westlichen Teile Nordamerikas (Alaska, Sitka, Vancouver Island, Kalifornien usw.) weit verbreitet. „Im allgemeinen selten, doch an toten Schnecken, an Rehaas (Fichtelgebirge!) und anderen faulenden tierischen Abfällen, unter Menschenkot und in faulenden Schwämmen, auch an ausfließendem Baumsafte bisweilen in Mehrzahl.“ (*Calver*, VI, pag. 415.)

#### 16. Nitidulidae.

272. *Brachypterus urticae* Fabr.,  
paläarktische Region, aber auch Nordamerika.

273. *Carpophilus decipiens* Horn,  
Arizona, Kalifornien, 1 Exemplar an getrockneten Birnen aus Kalifornien nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin*.) Mit getrocknetem Obste (Dampfpfäpfeln) aus Kalifornien lebend nach Deutschland (Straßburg i. Els.) eingeschleppt und hier in einem Speicher von *Paul Scherdlin* im September 1906 als Imago und anfangs Februar 1907 als Larve, Puppe und

Imago in Anzahl gefunden.<sup>2)</sup> Hat sich akklimatisiert. Gehört zur paläarktischen Fauna.

<sup>2)</sup> *Scherdlin*, Ueber das Vorkommen eines exotischen Käfers, *Carpophilus decipiens* Horn, im Elsaß. Internationale Entomologische Zeitschrift Guben, 1. Jahrgang, Nr. 1. — Ann. Soc. Ent. Belg., Tome 51, III. — Bull. Soc. Ent. France 1907, pag. 66, 1909, pag. 290.

(Fortsetzung folgt.)

### Syntomis herthula spec. nova.\*

— Von H. Stauder, Wels O. Oe. —

Typen 54 ♂♂ aus dem Aspromonte 900–1100 m, Kastanienwälder, erstes Julidrittel. Proterandrie, ♀ noch unbekannt. Stauder legit.

Von *phegea*, *phegeus* sowie *ragazzii* Trti., an welch' letztere zwei Anklänge bestehen, charakteristisch verschieden.

Neben *phegeus* und *phegea* aus vielen alpinen Fundorten die zarteste *Syntomis* des europäischen Kontinents. Abdomen kürzer, merklich schwächer als bei *ragazzii* und kleinen *phegeus*-Stücken, gleich jenem von *caspia* (Seitz, Bd. II, T. 9, 4. R., Fig. 3). Vorderer Abdominalgelblich stark im Schwinden begriffen, bei 3 Stücken nur mehr zu erraten. Flügelschnitt ähnlich wie bei *ragazzii*, doch ist der Teil oberhalb des Innenrand-Winkels wie bei *mestralii* oder *mariana* merklich eingebuchtet. Die Fühler kürzer, dünner, bei allen Stücken auch an den Spitzen hellbraun. Grundfärbung: matt schwärzlichblau bis bräunlich ohne jeglichen Schiller oder Prachtglanz; Abdomen ebenfalls viel matter als bei *ragazzii*, stumpfbläulich bis bräunlich. Wie bei keiner europäischen Art oder Form ist die Färbung des hinteren Gelbgürtels charakteristisch hervorragend hellgelb, matt, stumpf, ohne jeglichen Anflug von Metallschimmer und entspricht jener der Seitzschen Abbildung von *mandarinia*, Bd. II, T. 9, R. h., Fig. 3. Alle Saumfransen kürzer als bei *ragazzii*, bräunlich ohne jeden Glanz, an den Aderenden (unter der Lupe betrachtet) schwarz geteilt, während sie bei *ragazzii* viel länger, dunkler bläulichbraun und prachtschimmernd sind.

Flecken-Form und Lage: Meine der erwähnten Arbeit beigegebenen Tafeln veranschaulichen die Fleckenform und -Lage.  $M_2$  bei *herthula*, *phegea* und *ragazzii* indifferent;  $m_1$ ,  $m_4$  und  $m_5$  bei *phegea* und *ragazzii* gleichlagig und auch der Form nach nicht wesentlich verschieden. Zur Arttrennung maßgebend sind in erster Linie  $m_3$ , dann  $m_6$ , endlich  $m_4$ , von sekundärer Bedeutung  $m_1$  und  $m_6$ .  $M_3$  ist bei *herthula* um zwei Fleckenbreiten weiter gegen außen gestellt als wie bei *phegea* und um 1 Fleckenbreite im Vergleiche mit *ragazzii*, überdies ist diese  $m_3$  bei *herthula* viel steiler gelagert als bei *phegea* und *ragazzii*.  $M_4$ ,  $m_5$  und  $m_6$ , dann  $m_1$  haben bei *herthula* ebenfalls durchwegs andere Form und veränderte Lage gegen *phegea* und *ragazzii*.

Wels, Allerseelen 1919.

\* Ausführliche Beschreibung erfolgt in dieser Zeitschrift mit der Arbeit „Genus *Syntomis* im zirkumadriatisch-tyrrhenisch-ligurischen Gebiete“

<sup>1)</sup> *Kraepelin*, K., Festschrift zum V. Internationalen Zoologen-Kongreß am 17. August 1901 in Hamburg, gewidmet vom Naturhistorischen Museum in Hamburg, pag. 37.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Stauder Hermann

Artikel/Article: [Syntomis herthula spec. nova. 204](#)